



## Mehr Chancengleichheit durch Grundbildung

Gemeinsame Veranstaltung vom GBZ und AlphaBeruf am 13. August 2024



+ **AlphaBeruf**

Das Grundbildungszentrum (GBZ) und das Projekt AlphaBeruf von Arbeit und Leben (Projekt zur Arbeitsorientierten Grundbildung in Sachsen-Anhalt) organisieren gemeinsam mit der VHS Halle (Saale), der Stadt Halle (Saale) sowie mit ihren Partnern aus der Saalestadt am **13. August 2024 von 12-16 Uhr** auf dem halle'schen **Marktplatz** ihre erste große Präsentationsveranstaltung. Die geplante Veranstaltung findet direkt vor dem Ratshof statt und steht unter dem Motto „Mehr Chancengleichheit durch Grundbildung“.

### Zu unserer Veranstaltung

Mit unserer Veranstaltung in Halle (Saale) wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern aus Halle (Saale) auf das gesellschaftlich wichtige Thema Grundbildung für Erwachsene aufmerksam machen und damit eine höhere Akzeptanz für unser Arbeitsfeld schaffen. Unser Ziel ist vor allem, Betroffene zukünftig mit konkreten Bildungs- und Beratungsangeboten besser zu erreichen.

**Inzwischen haben sich über 20 Partner aus Halle (Saale) für den 13.08.24 angemeldet:** Dazu gehören viele Akteure, welche sich direkt aber auch indirekt um Menschen mit nicht ausreichender Grundbildung kümmern, hier u.a.:

ALFA-Mobil; ALFA-Telefon; örtliches Teilhabemanagement der Stadt Halle; Stadtbibliothek; Stadtmuseum; Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz; Jobcenter Halle; Weiterbildungagentur Sachsen-Anhalt Süd; Verbraucherzentrale Halle; Büro für leichte Sprache von Lebenstraum e.V.; Mehrgenerationenhaus „Pustblume“; International Rescue Committee; Beauftragter für Migration und Integration der Stadt Halle; BIWAQ – Elementarteile; Quartiersmanagement der Stadt Halle; AWO SPI; Paul-Riebeck-Stiftung; Anlauf- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen in Sachsen-Anhalt (ASAMi); Passage 13 - Kulturbühne Neustadt e. V.; Freiwilligenagentur mit

Ihren Projekten WelcomeTreff und Digitales Wohnzimmer und Weitere ...



### Hintergrund

Der Begriff der Grundbildung beschreibt alle Fähigkeiten, die Menschen brauchen, um erfolgreich den Alltag zu meistern und an der Gesellschaft teilnehmen zu können. Dabei geht es um weit mehr, als nur um Lese- und Schreibkompetenzen. Zur Grundbildung gehören unter anderem auch soziale Kompetenzen, Grundfähigkeiten im IT-Bereich, eine finanzielle Grundbildung, eine politische Grundbildung sowie ein grundlegendes Verständnis von Gesundheit.

Leider gibt es in Deutschland allein zwischen dem 18. und dem 64. Lebensjahr circa 6,2 Millionen Menschen ohne ausreichender Grundbildung. Zählt man alle betroffene Personen ab dem 65. Lebensjahr dazu, steigt die Zahl auf circa 10 Millionen Menschen. In Halle (Saale) und im Landkreis Saalekreis gehen wir von einer Betroffenenzahl von circa 45-50.000 Betroffenen aus.

Trotz dieser wirklich hohen Betroffenenzahl ist das Thema der zu geringen Grundbildung von Menschen im Erwachsenenalter oft nicht ausreichend bekannt.

Grundbildungszentrum  
Halle (Saale) - Saalekreis

Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:

Leiter des GBZ:

Arnfried Gläser

Telefon: 0345 221-3397

[arnfried.glaeser@halle.de](mailto:arnfried.glaeser@halle.de)

Pädagogischer

Mitarbeiter:

Ekke Metzger

Telefon: 0345 221-3396

[ekkehard.metzger@halle.de](mailto:ekkehard.metzger@halle.de)

Adresse:

VHS Adolf Reichwein  
der Stadt Halle (Saale)  
Oleariusstraße 7  
06108 Halle (Saale)

Projektträger:



Volkshochschule

Adolf Reichwein  
der Stadt Halle (Saale)  
Oleariusstraße 7  
06108 Halle (Saale)

E-Mail:

[info@vhs-halle.de](mailto:info@vhs-halle.de)

[www.vhs-halle.de](http://www.vhs-halle.de)

Kreisvolkshochschule

Saalekreis

Am Saalehang 1  
06217 Merseburg

E-Mail: [kvhs@saalekreis.de](mailto:kvhs@saalekreis.de)

[www.kvhs-saalekreis.de](http://www.kvhs-saalekreis.de)

Weitere neue Partner des GBZ stellen sich vor:

## Büro für Leichte Sprache von Lebenstraum e.V.



Der Lebenstraum e.V. hat in Halle (Saale) ein Büro für Leichte Sprache eröffnet, welches seit dem 1. Juli 2023 im Einsatz ist. Das Büro überträgt komplizierte Texte in eine klare und leicht

verständliche Sprache, um Teilhabe für alle zu ermöglichen. Die Übersetzungen erfolgen nach festgelegten Regeln und tragen ein Qualitätssiegel des Netzwerks für Leichte Sprache.

Zusätzlich zur Textübertragung bietet das Büro folgende Dienstleistungen an:

- Prüfen von übertragenen Texten: Eine Prüfgruppe, die selbst Leichte Sprache nutzt, stellt die Verständlichkeit der Texte sicher.
- Beratung: Unterstützung für Projekte, die Leichte Sprache umsetzen möchten.
- Schulungen und Veranstaltungen: Organisation von Schulungen und Informationsveranstaltungen, um Wissen über Leichte Sprache zu verbreiten.

Unser Projekt wird von der „Aktion Mensch“ gefördert. Wir sehen zwischen unserer Arbeit und den geplanten Initiativen des GBZ Halle (Saale) - Saalekreis viele Gemeinsamkeiten. Deswegen freuen wir uns über die Kooperationspartnerschaft mit dem GBZ sehr. Wenn Sie uns persönlich kennenlernen wollen, dann kommen Sie am 13.08. auf dem Marktplatz der Stadt Halle (Saale). Wir sind auch dabei.

### Ansprechpartnerin:

Kristin Meyer, Büro für Leichte Sprache  
Postanschrift: Große Märkerstraße 14/15; 06108 Halle  
Büroanschrift: Harzgeroder Straße 17; 06124 Halle  
Telefon: 0176 - 465 575 46  
E-Mail: [leichtesprache@lebenstraum-verein.de](mailto:leichtesprache@lebenstraum-verein.de)  
Web: <https://lebenstraum-verein.de/>

## DABEI! Ein Projekt vom International Rescue Committee (IRC) und dem Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V. (VeMo)

Das Projekt DABEI! hat sich auf die Fahnen geschrieben, die Teilhabekompetenzen und Teilhabechancen von Geflüchteten am Arbeitsmarkt zu verbessern. Geflüchtete sind in ihrem Zugang zum Arbeitsmarkt von zahlreichen Einschränkungen betroffen, diese reichen von Orientierungsschwierigkeiten und Informationsdefiziten, über Sprachbarrieren und Anerkennung von Qualifikationen bis

zu Vorurteilen und Rassismus. Diese Hindernisse lassen sich zum Teil abbauen, indem Geflüchtete lernen, sich in ihrem neuen gesellschaftlichen Umfeld zu orientieren und ihre Kompetenzen auf unterschiedlichen Ebenen auszubauen. Andererseits muss sich auch die Aufnahmegesellschaft integrieren und sich den Wandlungsprozessen eines Einwanderungslandes anpassen.



Strukturelle Veränderungsprozesse müssen in öffentlichen, privaten und zivilgesellschaftlichen Bereichen angestoßen werden, damit Teilhabe von Zugewanderten gelingt und Vielfalt als Ressource ermöglicht wird. Beide Herausforderungen adressiert das Projekt DABEI! mit verschiedenen Angeboten. Strukturell möchten wir durch Kooperationsaufbau und Netzwerkarbeit, die Abstimmung zwischen Betrieben, Behörden und zivilgesellschaftlichen Akteuren verbessern und Unternehmen für interkulturelle Öffnung sensibilisieren.

In unseren individuellen Angeboten erhalten Flüchtlinge Einzelfallberatung und unmittelbare Unterstützung rund um das Thema Arbeitsmarktzugang. Unser Jobcoach-Team begleitet und unterstützt u.a. bei der Planung von Berufszielen, bei Behördengängen und Zertifikatsanerkennung sowie bei der Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche und dem Schreiben von Bewerbungen. Ferner bieten wir Berufsorientierungskurse an, die Orientierungswissen vermitteln und die Menschen empowern, ihren eigenen Weg in Deutschland zu finden. Teilnehmen können alle Geflüchteten - auch mit Aufenthaltsgestattung und Duldung - ab 15 Jahren. Aktiv und tätig sind wir in den Regionen Halle, Wittenberg, Dessau-Roßlau, Anhalt-Bitterfeld und im Salzlandkreis.

Wir stehen im engen Kontakt mit dem GBZ und freuen uns sehr über eine langjährige kooperative Zusammenarbeit. Auch wir sind am 13.08. mit bei der Veranstaltung „Mehr Chancengleichheit durch Grundbildung dabei“.

### Ansprechpartner:

Dalal Mirzo, Leipzigerstraße 32; 06108 Halle  
Telefon: 0176 - 76498734  
E-Mail: [dalal.mirzo@rescue.org](mailto:dalal.mirzo@rescue.org)  
Web: <https://www.rescue.org/de/projekt/beruf-orientierung/dabei>



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der Europäischen Union